

**RS OGH 1997/5/13 4Ob146/97t,
4Ob233/98p, 4Ob245/98b,
4Ob307/99x, 4Ob310/99p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.05.1997

Norm

EWG-RL 84/450/EWG - Irreführungsrichtlinie 384L0450 Art7

EWGV Art30

EG Amsterdam Art28

EGV Maastricht Art30

UWG §2 C2a

Rechtssatz

Die Mitgliedstaaten sind nicht gehindert, bei Inlandssachverhalten an strengeren Irreführungsverboten festzuhalten.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 146/97t
Entscheidungstext OGH 13.05.1997 4 Ob 146/97t
- 4 Ob 233/98p
Entscheidungstext OGH 10.11.1998 4 Ob 233/98p
Beisatz: Das hohe Schutzniveau des österreichischen Wettbewerbsrechts ist mit Art 7 der Richtlinie 84/450/EWG des Rates vom 10. 9. 1984 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über irreführende Werbung vereinbar. Zweck der Richtlinie war nicht die Schaffung eines einheitlichen Irreführungsrechts, sondern lediglich die Aufstellung von Mindestanforderungen. (T1); Beisatz: Bei einem grenzüberschreitenden Sachverhalt ist hingegen Art 30 EGV zu beachten. (T2)
- 4 Ob 245/98b
Entscheidungstext OGH 10.11.1998 4 Ob 245/98b
Beis wie T1; Beis wie T2
- 4 Ob 307/99x
Entscheidungstext OGH 09.11.1999 4 Ob 307/99x
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2
- 4 Ob 310/99p
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 4 Ob 310/99p
Auch; Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Nunmehr Art 28 EGV. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107776

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at